

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Angelaus. Gehägen für die fünfjährigen...

Regen. Die Halle u. Viechteln...

Nummer 74.

Halle, Sonntag 29. März 1891.

183. Jahrgang.

Zur ersten Ausgabe gehört: Das illustrierte Sonntagsblatt.

Halle, den 28. März.

Ostern!

Ich sag' es Jedem, daß er lebt Und unerkannt ist...

Er lebt und wird uns bei uns sein Wenn Alles ruht...

Auferstanden! Das ist das große Freudenwort des heutigen Festtags...

That eine solidarisches verbundene Masse der Besthenden und Berechneten, die zu keiner Concession bereit war...

und auch in diesem traurigen Kampf, wie ein himmelanstrebender Leuchtthurm...

Politische und vermischte Nachrichten.

Die Reise unseres Kaisers nach Schweden im vorigen Jahre hat unsern Handel und unsere Industrie...

Über das Programm für den Besuch des Kaisers in England wird der Münch. Allg. Ztg. aus London geschrieben...

Fürst Bismarck flüchtete am Donnerstag dem General Grafen Waldersee in Altona einen einflussreichen Besuch im Commandantur-Gebäude ab...

Die Neubearbeitung des Domanprojektes durch Professor Rüdiger ist jetzt beendet. Sie hält sich in dem Rahmen des Gesamtsummenansatzes von 10 Millionen Mark...

Eine Osternacht in Jerusalem.

Von Dr. Wih. Erck.

Der nahebare Abend warf seinen Glorienschein auf Jerusalems Hügel...

würde es doch kaum möglich gewesen sein, sich ohne eine autoritative Führung diesem Gewirre zu überlassen...

Eregung derselben bis zur Mitternachtsstunde einer beständigen Annahme unterliegt, so schien auch die Begleitung des Festtraktes noch fortwährend an Stärke zu gewinnen...





**Sofa.** 26. März. Prinzessin Clementine und der Prinz August von Sachsen-Gotha sind heute nach Weimar abgereist, wo dieselben einige Zeit verbleiben werden.

Der Minister des Innern, v. Camillo, und der Minister des Auswärtigen, v. Bismarck, sind heute nach Weimar abgereist, um sich dem Besuche des Königs zu betheiligen. Der Minister des Innern, v. Camillo, wird die nächsten Tage nach Weimar abgereist, um sich dem Besuche des Königs zu betheiligen.

**Am 27. März.** Der König wird morgen den neuernannten deutschen Reichsminister, Staatsminister Baron v. Meißner, in Privat-Anwesenheit empfangen.

**Abreise.** 27. März. Graf von Meran ist heute im Morgens 27. März abgereist.

**Genette.** 27. März. Die Frau von Meran ist heute abgereist.

**Der deutsch-österreichische Handelsvertrag.**

Frankfurt a. M., 26. März. Wie der „Frankfurter Zeitung“ aus Wien meldet, wird der deutsch-österreichische Handelsvertrag heute abgeschlossen. Unmittelbar nach dem werden die Verhandlungen mit den anderen Staaten, zunächst mit Rumänien und der Schweiz, beginnen.

Wien, 26. März. Nach Mittheilungen von unterrichteter Seite sind die deutsch-österreichischen Handelsvertrags-Verhandlungen noch nicht zu Ende geführt. Heute hat keine Sitzung der Delegirten stattgefunden; auch für morgen ist eine solche nicht in Aussicht genommen.

Wie reichlich das zusammen? In der „Welt“, S. 7, wurde in der Freitag-Nummer bereits ganz bestimmt gemeldet: Der Abschluss ist erfolgt und zwar mit Verabreichung der Österreichischen V. auf 3/4, bei welchem Anlass von dem östlichen Markt natürlich die Ermächtigung aus „einer Schritt auf einen neuen und glücklicheren Weg“ bescheidet wird. Wir für unsere Theil möchten das hier in Zweifel ziehen und viel eher das Gegenteil annehmen. Die Stimmung der Majorität im ganzen Lande weiltum dürfte durch solchen Abschluss in einen argen Verfallung sich thun lassen. Es kann nicht sein, daß alle Gegner des Schutzgesetzes an denselben eine Hoffnung knüpfen und daß wir auf der gegenwärtigen Front der Herren Freihändler demüthigt Alarmschrei erheben hören werden. Die Neue Freie Presse in Wien geräth bei Erörterung des Handelsvertrages in einen förmlichen Rausch des Entsetzens und meldet unter dem 27. dieses Monats: „daß die deutsche und die österreichisch-ungarische Regierung sich über alle entscheidenden Punkte des Vertrages geeinigt haben und daß, wenn erst die notwendigen Auseinandersetzungen gepflogen und die unermesslichen formellen Feststellungen erfolgt sein werden, der Vertrag interzessionell werden wird. Das Blatt fügt hinzu, das Zustandekommen des Vertrages werde von den breitesten Schichten des Volkes mit der lebhaftesten Genehmigung aufgenommen werden; wie die österreichisch-deutsche Allianz eine Schutzwehr für den politischen Frieden, so werde der Zollvertrag ein Schutz gegen den wirtschaftlichen Krieg sein; Oesterreich und Deutschland seien jetzt auf allen Gebieten verbunden.“ Ein Zufall dazu würdigt sich, nachdem wir das Blatt genannt, aus dem wir citiren. So viel steht fest, daß sich unsere „Aberkanten“ auch mit dem 3/4, Markt nicht begnügen werden und damit steht unsere Wirtschaftspolitik vor einem Scheitern, der natürlich die Zukunft nicht dunkel erscheinen läßt! Vorläufig hat übrigens der Reichstag ja auch noch ein Wort mitzureden.

**Wasser für die + Gantle über - unter Mühl. Canal und Haveln**

Dalle	27. März	+ 2.06	26. März	+ 2.10	1/16 Stück
Trotha	27. März	+ 2.46	26. März	+ 2.54	= 0.08
Stelchen	27. März	+ 2.35	26. März	+ 2.56	0.09
Strohthut	27. März	+ 1.50	26. März	+ 1.45	0.05

  

Kauf	26. März	+ 1.18	25. März	+ 1.07	0.11
Dresden	26. März	+ 0.06	25. März	+ 0.14	0.08
Wittenberg	26. März	+ 3.30	25. März	+ 3.08	0.17
Magdeburg	26. März	+ 3.30	25. März	+ 3.20	0.10
Wittenberge	26. März	+ 3.88	25. März	+ 3.66	0.22

**Waren- und Produktberichte.**

**Getreide.**

Wien, 26. März. Weizen mit Weizen, von Woiwoden, per 1000 Kilo, 26. März, 1900-1901, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

**Wasser für die + Gantle über - unter Mühl. Canal und Haveln**

Dalle	27. März	+ 2.06	26. März	+ 2.10	1/16 Stück
Trotha	27. März	+ 2.46	26. März	+ 2.54	= 0.08
Stelchen	27. März	+ 2.35	26. März	+ 2.56	0.09
Strohthut	27. März	+ 1.50	26. März	+ 1.45	0.05

  

Kauf	26. März	+ 1.18	25. März	+ 1.07	0.11
Dresden	26. März	+ 0.06	25. März	+ 0.14	0.08
Wittenberg	26. März	+ 3.30	25. März	+ 3.08	0.17
Magdeburg	26. März	+ 3.30	25. März	+ 3.20	0.10
Wittenberge	26. März	+ 3.88	25. März	+ 3.66	0.22

**Wasser für die + Gantle über - unter Mühl. Canal und Haveln**

Dalle	27. März	+ 2.06	26. März	+ 2.10	1/16 Stück
Trotha	27. März	+ 2.46	26. März	+ 2.54	= 0.08
Stelchen	27. März	+ 2.35	26. März	+ 2.56	0.09
Strohthut	27. März	+ 1.50	26. März	+ 1.45	0.05

  

Kauf	26. März	+ 1.18	25. März	+ 1.07	0.11
Dresden	26. März	+ 0.06	25. März	+ 0.14	0.08
Wittenberg	26. März	+ 3.30	25. März	+ 3.08	0.17
Magdeburg	26. März	+ 3.30	25. März	+ 3.20	0.10
Wittenberge	26. März	+ 3.88	25. März	+ 3.66	0.22

**Waren- und Produktberichte.**

**Getreide.**

Wien, 26. März. Weizen mit Weizen, von Woiwoden, per 1000 Kilo, 26. März, 1900-1901, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

**Wochenbericht der Reichsbank.**

Berlin, 26. März.

Reichsbank vom 23. März.

1) Metall etc. der Bestand an sonstigen deutschen Geld und an Gold in Barren oder aus dem Ausland Münzen das Reich seit 1899 2,487,000  
 2) d. Reichsbanknoten 21,195,000  
 3) d. Reichsbanknoten 9,969,000  
 4) d. Reichsbanknoten 468,665,000  
 5) d. Reichsbanknoten 17,985,000  
 6) d. Reichsbanknoten 27,529,000  
 7) d. Reichsbanknoten 29,971,000

8) das Guthabepapier 120,000,000  
 9) das Guthabepapier 59,000,000  
 10) das Guthabepapier 948,961,000  
 11) das Guthabepapier 436,843,000  
 12) das Guthabepapier 2,283,000

**Wärje der Stadt Halle a. S.**

Halle a. S., den 26. März 1891.

Die Wärje der Stadt Halle a. S. ist für den 26. März 1891. Die Wärje der Stadt Halle a. S. ist für den 26. März 1891. Die Wärje der Stadt Halle a. S. ist für den 26. März 1891.

**Wochenbericht der Reichsbank.**

Berlin, 26. März.

Reichsbank vom 23. März.

1) Metall etc. der Bestand an sonstigen deutschen Geld und an Gold in Barren oder aus dem Ausland Münzen das Reich seit 1899 2,487,000  
 2) d. Reichsbanknoten 21,195,000  
 3) d. Reichsbanknoten 9,969,000  
 4) d. Reichsbanknoten 468,665,000  
 5) d. Reichsbanknoten 17,985,000  
 6) d. Reichsbanknoten 27,529,000  
 7) d. Reichsbanknoten 29,971,000

8) das Guthabepapier 120,000,000  
 9) das Guthabepapier 59,000,000  
 10) das Guthabepapier 948,961,000  
 11) das Guthabepapier 436,843,000  
 12) das Guthabepapier 2,283,000

**Wärje der Stadt Halle a. S.**

Halle a. S., den 26. März 1891.

Die Wärje der Stadt Halle a. S. ist für den 26. März 1891. Die Wärje der Stadt Halle a. S. ist für den 26. März 1891. Die Wärje der Stadt Halle a. S. ist für den 26. März 1891.

**Wochenbericht der Reichsbank.**

Berlin, 26. März.

Reichsbank vom 23. März.

1) Metall etc. der Bestand an sonstigen deutschen Geld und an Gold in Barren oder aus dem Ausland Münzen das Reich seit 1899 2,487,000  
 2) d. Reichsbanknoten 21,195,000  
 3) d. Reichsbanknoten 9,969,000  
 4) d. Reichsbanknoten 468,665,000  
 5) d. Reichsbanknoten 17,985,000  
 6) d. Reichsbanknoten 27,529,000  
 7) d. Reichsbanknoten 29,971,000

8) das Guthabepapier 120,000,000  
 9) das Guthabepapier 59,000,000  
 10) das Guthabepapier 948,961,000  
 11) das Guthabepapier 436,843,000  
 12) das Guthabepapier 2,283,000

**Wärje der Stadt Halle a. S.**

Halle a. S., den 26. März 1891.

Die Wärje der Stadt Halle a. S. ist für den 26. März 1891. Die Wärje der Stadt Halle a. S. ist für den 26. März 1891. Die Wärje der Stadt Halle a. S. ist für den 26. März 1891.

**Julius Becker, Bankgeschäft, Alte Promenade 4 e, Aufträgen, Effecten, Versch. u. Kontrolle etc. zu den günstig. Bedingungen.**